

Fünftes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 30. Oktober 1890.

ERSTER THEIL.

Siegfried-Idyll von RICHARD WAGNER.

Arie aus »Achilleus« von MAX BRUCH, gesungen von Fräulein
Hermine Spies.

Arie.

Aus der Tiefe des Grams was schreckt mich empor? was weinen die Schwestern?
was klagen die Brüder? Wohin drängt jammernd der Menge Gewühl? Auf gold'nem
Wagen der König! Was birgt das Tuch ihm zur Seite? Weh' mir, weh'! Erloschene
Augen, zerschlagene Glieder! Geliebtester Gatte, so seh' ich dich wieder, dein armes, zer-
tretenes Weib! Nicht hast du mir liebevoll vom Lager die Hand zum letzten Abschied
gereicht! Kein Weisheitswort sprach dein sterbender Mund, dess ich ewig gedächte,
die leidvollen Tage, die endlosen Nächte in Thränen der Wehmuth versenkt. Nacht
ist's um mich! Mein Stab zerbrach, verlassen starr' ich, trostberaubt, der versunkenen
Sonne nach! Trau're, mein Knabe! Ruhm ward und Ehre des Schicksals Spiel!
Was stünde fest, da der Herrliche fiel? Er sank, und dem Fall erzittert die Stadt!
Zerbrecht, ihr Männer, die krieg'rische Wehr! Das dunkle Verhängniss, es naht! Vom
Haupten den prangenden Schmuck herab! Ihr Frauen, ihr Bräute, zerreisst das Gewand!
Es wogt wie von Rauch und Flammen! Du sinkst in Asche zusammen!

Serenade für Streichorchester (Nr. 2, Fdur) von ROBERT VOLKMANN
(† 30. Oktober 1883).

Allegro moderato. — Molto vivace. — Walzer. — Marsch.

Alma II 4 94, 5